

MATERIAL FÜR LEHRKRAFT

NASSFILZEN



ZIEL DER STATION:

Kinder lernen Nassfilzen als textile Technik kennen und verstehen, wie aus loser Schafwolle durch Wasser, Seife und Bewegung ein festes Material entsteht. Sie erleben Materialveränderung, Prozessdenken. Sie können entweder lange Schnüre filzen, welche in der darauffolgenden Station „Weben“ zu einer Unterlage gewebt werden oder Kugeln filzen, die sie als Andenken mit nach Hause nehmen können.

MATERIALIEN:

- kardierte Schafwolle (in kleinen Portionen, ggf. farbig)
- warmes Wasser (+ Schüsseln oder Sprühflaschen)
- Seife (Kernseife oder flüssige Seife)
- Filzmatten, Noppenfolie oder Handtücher als Unterlage
- Handtücher zum Abtrocknen
- optional: Maß oder Vorlage für Kissen-/Unterlagenformat

PÄDAGOGISCHE HINWEISE:

- Begriff klären: Nassfilzen = Wolle wird durch Wasser, Seife und Bewegung fest verbunden
- bildhafte Erklärung statt Fachsprache: Wollhaare greifen wie kleine Häkchen ineinander.
- Prozessverständnis betonen: erst weich & formbar, dann stabil. Zeit und Geduld sind Teil des Lernens.
- Kollektivität sichtbar machen: einzelne Filzwürste sind nicht das Ziel, sondern das gemeinsame Objekt
- Anschluss an Daseinsvorsorge: Sitzkissen / Unterlage als Alltagsgegenstand, nicht als Deko

TIPPS:

- kleine Wollmengen ausgeben, um Überfilzen zu vermeiden
- anfangs sanft arbeiten lassen, Reibung langsam steigern

SICHERHEIT:

- Rutschgefahr durch Wasser beachten
- warmes Wasser nur unter Aufsicht verwenden
- Seife sparsam einsetzen, Hände danach abspülen

VARIATIONEN/ERWEITERUNGEN:

- Repair-Variante: kleine Löcher/dünne Stellen „überfilzen“
- Industrie-Vergleich: Muster auf Textilien industriell (Druck, Stick, Applikation) vs. Handfilzen
- kleine freie Form (Mini-Kugel) als Einstieg, bevor aufs Textil gearbeitet wird